

sein der Zeit Karls des Großen bis 814 im-
fassen soll. Für den Titel der somit zunächst
in Rücksicht genommenen Dorothea'schen Pann-
lung würde die Befreiung desselben auf
die betreffende Periode festgesetzt.

Der Druck des neuen Buches soll im näch-
sten Winter beginnen und soll darüber mit
der Weidmannschen Buchhandlung in beson-
derner Uebereinkunft geschlossen werden.

Erwerbssumme 1500 Mark.

24. Herr von Giesebrecht erstattet dem Reich
der Finanzkommission.

Die Memorie wurde erledigt und Befragte erfüllt.

Der Gesamtbetrag der wirklichen Ausgaben
helt sich darauf zu:

35.716 Mark 67 Pfennige.

Der Etat für das Jahr 18⁷⁹/80 (Bilanz F.)
wurde mangelt und genehmigt.

Es wurden auch die Ausgaben für die Sitzung-
zeit vom 50 Mark und dem Betrag 20 Mark
als außerordentliche Remuneration bewilligt.

25. Herr Euler erstattet schriftlich über den Stand
des Frankfurter Fonds, der gegenwärtig noch
1016 Mark 96 Pf. beträgt, die nach Hollandung
des ihm aufgetragenem Publikation nach Be-
schluss des vorjährigen General. Versamm-
lung von Herrn Winkelmann mitgeteilt sein
sind worden.

Ant. P.